

Governorbrief August 2018

Mülheim, der 1. August 2018

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

der jährliche Themen-Rhythmus bei Rotary hilft auch dem Governor, den Focus immer wieder auf das Wichtige zu richten und möglichst nichts zu vergessen. Ob ich das durchhalte(n möchte), weiß ich noch nicht.

In diesem Monat scheint es mir aber besonders wichtig, darauf und damit auf die Mitgliedschaft bei Rotary einzugehen. Die Inspiration dafür liegt in der eigenen Erkenntnis, dass wir hierüber offener und ehrlich reden sollten. Qualitatives Wachstum vor quantitativer Scheinblüte ist die wichtige Devise, sicherlich. Und die Clubs achten mit Recht sehr genau darauf, dass Neumitglieder auch wirklich zu ihnen passen.

Andererseits hören wir oft, dass die Potentiale ausgeschöpft seien oder neue Mitglieder immer schwerer zu überzeugen sind. Ersteres stimmt so nicht, wir haben es analysiert. Seien Sie sicher: Da draußen gibt es eine große Anzahl von sympathischen, netten, wunderbaren, vielleicht gleichermaßen großzügigen Menschen, die wie Sie und wir alle liebend gerne etwas zur Verbesserung der Welt, des Gemeinwesens beitragen würden. Das könnten ebenso wunderbare Freundinnen und Freunde sein. Nur -, wir lassen sie oft nicht oder eher zaghaft. Zunächst -, weil unsere Clubs oft eine Größe haben, die der Pflege rotarischer, wie persönlicher Freundschaft einfach gut tut. Wir lassen sie aber auch nicht, weil die Bereitschaft zur Vergrößerung durch neue Clubkonzepte, Neugründungen oder Satelittenbildung in vielen Fällen eher alten Gewohnheiten und Gepflogenheiten folgt. Dabei ist es doch angebracht, kreativ, inspiriert von der eigenen Überzeugung, dass Rotary etwas Großartiges ist, neue Wege zu gehen.

Die Suche, das ist der zweite Part, ist zugegeben nicht einfacher geworden. Die Veränderung des beruflich-privaten Umfeldes, die bewusste Ausrichtung des eigenen Lebens, der weniger werdenden freien Zeit auf die meist junge Familie sind heute wichtigere Kriterien für persönliche Entscheidungen. Leider werden sie öfters als früher gegen eine Mitgliedschaft bei Rotary, manchmal auch aus Unwissenheit über das große Ganze, herangezogen.

Meine Bitte deshalb heute: Wir sollten uns all das bewusst machen, sollten die Veränderungen um uns herum als Chance nutzen, neue interessante Wege zu gehen. Die Inspiration dazu ist jeweils unsere eigene, sehr individuelle Rotarygeschichte. Die würden so oder ähnlich gerne auch viele andere schreiben. Zum Wohle und im Sinne der gemeinsamen Idee, die Welt und das Gemeinwesen ein bisschen besser zu machen. Also, seien Sie bitte selbst inspiriert, vielleicht die treibende Kraft. Oder gar doch die Inspiration?

Mit diesen Gedanken verbleibt optimistisch, mit rotarisch freundschaftlichen und herzlichen Grüßen

Ihr

